

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 9. Auflage	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1986)	VII
Abkürzungen	XXVII
Schrifttum	XXXIII
Einführung in das Zwangsvollstreckungsrecht	1
1. Teil. Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	13
1. Abschnitt	13
§ 1 Die Prozessvoraussetzungen	13
2. Abschnitt. Die allgemeinen Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	21
1. Kapitel. Die Vollstreckungstitel	21
§ 2 Allgemeine Voraussetzungen für die Vollstreckbarkeit von Vollstreckungstiteln	21
§ 3 Die Endurteile	29
§ 4 Andere Vollstreckungstitel	48
2. Kapitel. Die Vollstreckungsklausel	58
§ 5 Die Erteilung der Vollstreckungsklausel	58
§ 6 Die Arten der Vollstreckungsklauseln	62
§ 7 Die Rechtsbehelfe im Verfahren zur Erteilung der Vollstreckungsklausel	73
3. Kapitel	80
§ 8 Die Zustellung	80
3. Abschnitt. Die besonderen Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung und die Vollstreckungshindernisse	86
§ 9 Die besonderen Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	86
§ 10 Die Vollstreckungshindernisse	95
2. Teil. Die einzelnen Arten der Zwangsvollstreckung	109
1. Abschnitt. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in körperliche Sachen	111
1. Kapitel. Die Pfändung beweglicher Sachen	111
§ 11 Die Voraussetzungen der Pfändung	112
§ 12 Die Durchführung der Pfändung	160
§ 13 Die Rechtswirkungen der Pfändung	185
2. Kapitel. Die Verwertung der gepfändeten beweglichen Sachen	203
§ 14 Die Aussetzung der Verwertung	203
§ 15 Die Durchführung der Verwertung	206
§ 16 Die Auskehr des Erlöses	224
2. Abschnitt. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in Forderungen und andere Vermögensrechte	244
1. Kapitel. Die Zwangsvollstreckung in Geldforderungen	244
§ 17 Die Pfändung von Geldforderungen	244
§ 18 Die Verwertung von Geldforderungen	319
2. Kapitel. Die Zwangsvollstreckung in besondere Geldforderungen	336
§ 19 Die Zwangsvollstreckung in Hypothekenforderungen	336
§ 20 Die Zwangsvollstreckung in verbrieften Forderungen	342
3. Kapitel	346
§ 21 Die Zwangsvollstreckung in Ansprüche auf Herausgabe oder Leistung von Sachen	346
4. Kapitel. Die Zwangsvollstreckung in andere Vermögensrechte	353
§ 22 Der Anwendungsbereich und die Durchführung der Zwangsvollstreckung nach § 857	353
§ 23 Die Zwangsvollstreckung in Rechte an Grundstücken	360
§ 24 Die Zwangsvollstreckung in Anteilsrechte	373
§ 25 Die Zwangsvollstreckung in Anwartschaftsrechte	388
§ 26 Die Zwangsvollstreckung in Immateriagüterrechte	398

3. Abschnitt. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in das unbewegliche Vermögen	406
1. Kapitel. Die Zwangsvollstreckung	406
§ 27 Die Anordnung, Aufhebung und einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung	407
§ 28 Der Versteigerungstermin	417
§ 29 Der Zuschlag	429
§ 30 Das Verteilungsverfahren	441
§ 31 Die Zwangsvollstreckung in besonderen Fällen	448
2. Kapitel	460
§ 32 Die Zwangsvollstreckung	460
3. Kapitel	473
§ 33 Die Zwangshypothek	473
4. Abschnitt. Die Zwangsvollstreckung wegen anderer Ansprüche als Geldforderungen	480
1. Kapitel	480
§ 34 Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe von Sachen	480
2. Kapitel. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung von Handlungen und Unterlassungen	493
§ 35 Die Erzwingung vertretbarer und unvertretbarer Handlungen	493
§ 36 Die Erzwingung von Duldungen und Unterlassungen	507
§ 37 Die Verurteilung zur Abgabe einer Willenserklärung	516
5. Abschnitt	521
§ 38 Eidesstattliche Versicherung/Vermögensauskunft und Haft	521
3. Teil. Die Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung	549
1. Abschnitt. Formelle Einwendungen gegen die Durchführung der Zwangsvollstreckung	551
§ 39 Die Vollstreckungserinnerung	551
§ 40 Die sofortige Beschwerde	581
§ 41 Rechtsbehelfe gegen Entscheidungen des Rechtpflegers	591
§ 42 Die Beschwerde nach § 71 GBO	596
2. Abschnitt. Materielle Einwendungen gegen die Durchführung der Zwangsvollstreckung	602
§ 43 Die Vollstreckungsgegenklage	602
§ 44 Die Drittwiderrufsklage	645
§ 45 Die Klage auf vorzugsweise Befriedigung	669
3. Abschnitt	677
§ 46 Der Vollstreckungsschutz nach § 765 a	677
4. Teil. Arrest und einstweilige Verfügung	691
1. Abschnitt. Der Arrest	693
§ 47 Die Voraussetzungen des Arrestes	693
§ 48 Das Arrestverfahren	698
§ 49 Die Vollziehung des Arrestes	712
2. Abschnitt. Die einstweilige Verfügung	731
§ 50 Die Voraussetzungen und der Inhalt der einstweiligen Verfügung	731
§ 51 Das Verfahren bei der einstweiligen Verfügung	757
§ 52 Die Vollziehung der einstweiligen Verfügung	768
5. Teil	779
§ 53 Die Kosten der Zwangsvollstreckung	779
Gesetzesregister	787
Sachregister	807

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 9. Auflage	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1986)	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungen	XXVII
Schrifttum	XXXIII
Einführung in das Zwangsvollstreckungsrecht	1
I. Begriff, Funktion und Abgrenzung der Zwangsvollstreckung	1
1. Begriff und Funktion	1
2. Abgrenzung	3
II. Arten der Zwangsvollstreckung	4
1. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen	4
2. Zwangsvollstreckung wegen anderer Ansprüche als Geldforderungen	5
III. Beteiligte	6
1. Gläubiger und Schuldner	6
2. Dritte	6
IV. Organe der Zwangsvollstreckung	6
1. Gerichtsvollzieher	7
2. Vollstreckungsgericht	9
3. Prozessgericht	10
4. Grundbuchamt	10
1. Teil. Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	13
1. Abschnitt	13
§ 1 Die Prozessvoraussetzungen	13
I. Antrag des Gläubigers beim zuständigen Vollstreckungsorgan	14
1. Zuständiges Vollstreckungsorgan	14
2. Antrag des Gläubigers	14
II. Deutsche Gerichtsbarkeit	15
III. Zulässigkeit des Rechtsweges	16
IV. Parteifähigkeit und Prozessfähigkeit	16
1. Parteifähigkeit	16
2. Prozessfähigkeit	18
V. Prozessführungsbefugnis	19
VI. Rechtsschutzbedürfnis	20
2. Abschnitt. Die allgemeinen Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	21
1. Kapitel. Die Vollstreckungstitel	21
§ 2 Allgemeine Voraussetzungen für die Vollstreckbarkeit von Vollstreckungstiteln	21
I. Parteien	22
1. Firma	22
2. Personenmehrheiten	23
3. Partei kraft Amtes	25
II. Inhalt und Umfang der Zwangsvollstreckung	26
1. Inhalt	26
2. Umfang	29
§ 3 Die Endurteile	29
I. Das rechtskräftige Endurteil	30
1. Begriff und Inhalt des Endurteils	30
2. Begriff, Eintritt und Nachweis der Rechtskraft	30
3. Einstellung der Zwangsvollstreckung aus einem rechtskräftigen Urteil ..	31
4. Ausländische Urteile	31
II. Das vorläufig vollstreckbare Endurteil	36
1. Zweck der vorläufigen Vollstreckbarkeit	36

2. Anordnung und Dauer der vorläufigen Vollstreckbarkeit	36
3. Gegenstand der vorläufigen Vollstreckbarkeit	37
4. Sicherheitsleistung bei vorläufiger Vollstreckbarkeit	37
5. Folgen der Aufhebung des vorläufig vollstreckbaren Urteils	44
§ 4 Andere Vollstreckungstitel	48
I. Beurkundete rechtsgeschäftliche Erklärungen	50
1. Prozessvergleiche (Nr. 1)	50
2. Vollstreckbare Urkunden (Nr. 5)	51
II. Gerichtliche Entscheidungen (§ 794 I Nr. 2–4 b)	55
1. Kostenfestsetzungsbeschlüsse (§ 794 I Nr. 2)	55
2. Beschwerdefähige Entscheidungen (§ 794 I Nr. 3)	56
3. Vollstreckungsbescheide (§ 794 I Nr. 4)	56
4. Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen (§ 794 I Nr. 4 a)	56
5. Vollstreckbarerklärung von Anwaltsvergleichen (§ 794 I Nr. 4 b)	57
6. Vollstreckbar erklärter Europäischer Zahlungsbefehl (§ 794 I Nr. 6)	57
7. Arrestbefehl und einstweilige Verfügung	57
III. Vollstreckungstitel außerhalb der ZPO	57
1. Bundesgesetze	57
2. Landesgesetze	58
2. Kapitel. Die Vollstreckungsklausel	58
§ 5 Die Erteilung der Vollstreckungsklausel	58
I. Begriff, Zweck und Erforderlichkeit der Vollstreckungsklausel	59
1. Begriff	59
2. Zweck	59
3. Erforderlichkeit	60
II. Verfahren der Klauselerteilung	61
1. Zuständiges Organ	61
2. Antrag	61
3. Entscheidung über den Antrag	62
§ 6 Die Arten der Vollstreckungsklauseln	62
I. Die einfache Vollstreckungsklausel	63
II. Die titelergänzende Vollstreckungsklausel	63
1. Zweck der Regelung	63
2. Ausnahmen	64
3. Verfahren der Klauselerteilung	65
III. Die titelübertragende (= titelumschreibende) Vollstreckungsklausel	66
1. Zweck der Regelung	66
2. Verfahren der Klauselerteilung	67
3. Fallgruppen	67
§ 7 Die Rechtsbehelfe im Verfahren zur Erteilung der Vollstreckungsklausel	73
I. Rechtsbehelfe des Gläubigers	74
1. Erinnerung und Beschwerde	74
2. Klage auf Erteilung der Vollstreckungsklausel (§ 731)	75
II. Rechtsbehelfe des Schuldners	77
1. Erinnerung (§ 732)	77
2. Klage gegen die Vollstreckungsklausel (§ 768)	79
3. Kapitel	80
§ 8 Die Zustellung	80
I. Begriff und Zweck der Zustellung	81
II. Adressat, Empfänger und Gegenstand der Zustellung	81
1. Zustellungsadressat	81
2. Zustellungsempfänger	81
3. Gegenstand der Zustellung	81
III. Arten der Zustellung	82
1. Zustellung von Amts wegen	82
2. Zustellung im Parteibetrieb	82
IV. Einhaltung von Wartefristen nach der Zustellung und Entbehrlichkeit der Zustellung	83
1. Einhaltung von Wartefristen	83

2. Entbehrlichkeit der Zustellung	84
V. Zustellungsmängel und Rechtsbehelf	84
3. Abschnitt. Die besonderen Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung und die Vollstreckungshindernisse	86
§ 9 Die besonderen Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	86
I. Eintritt eines Kalendertages	87
1. Regel	87
2. Ausnahme	88
II. Nachweis der Sicherheitsleistung durch den Gläubiger	89
1. Sicherheitsleistung durch Hinterlegung	89
2. Sicherheitsleistung durch Bürgschaft	90
III. Zug um Zug zu bewirkende Leistung des Gläubigers	92
1. Angebot der Leistung durch den Gerichtsvollzieher	92
2. Nachweis der Befriedigung oder des Annahmeverzuges des Schuldners	94
§ 10 Die Vollstreckungshindernisse	95
I. Einstellung oder Beschränkung der Zwangsvollstreckung nach § 775	96
1. Tatbestände	96
2. Folgen	101
3. Rechtsbehelfe	102
II. Vollstreckungshindernis bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens	102
1. Tatbestände	102
2. Wirkung des Vollstreckungshindernisses	104
3. Rechtsbehelfe beim Verstoß gegen das Vollstreckungshindernis	104
III. Sonstige gesetzliche Vollstreckungshindernisse	105
1. Zwangsvollstreckung gegen den Erben vor Annahme der Erbschaft	105
2. Ablauf der Vollziehungsfrist bei Arrest und einstweiliger Verfügung	105
3. Beschlagnahme des Schuldnervermögens nach § 290 I StPO	105
IV. Vollstreckungsverträge	106
1. Begriff und Arten	106
2. Zulässigkeit	106
3. Geltendmachung	107
2. Teil. Die einzelnen Arten der Zwangsvollstreckung	109
1. Abschnitt. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in körperliche Sachen	111
1. Kapitel. Die Pfändung beweglicher Sachen	111
§ 11 Die Voraussetzungen der Pfändung	112
I. Zuständigkeit des Gerichtsvollziehers	112
1. Funktionelle Zuständigkeit	112
2. Örtliche Zuständigkeit	113
II. Vollstreckungsantrag	113
1. Form und Inhalt des Antrags	113
2. Rechtsfolgen des Antrags	116
III. Gegenstand der Pfändung	117
1. Pfändbarkeit beweglicher Sachen	118
2. Einschränkungen der Pfändbarkeit	119
3. Erweiterungen der Pfändbarkeit	125
IV. Gewahrsam an den zu pfändenden Sachen	127
1. Begriff des Gewahrsams	128
2. Gewahrsam des Schuldners	129
3. Gewahrsam des Gläubigers oder eines zur Herausgabe bereiten Dritten	134
V. Pfändung schuldnerfremder Sachen	137
1. Bedeutung der Zugehörigkeit zum Schuldnervermögen für die Pfändung	138
2. Anfechtbarkeit des Dritteigentums nach dem Anfechtungsgesetz	139
VI. Unpfändbare Sachen (§ 811) und Tiere (§ 811 c)	146
1. Zweck der Pfändungsverbote	147
2. Einzelne Pfändungsverbote	148
3. Austausch- und Vorwegpfändung	152
4. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Pfändbarkeit	154
5. Pfändungsverbot bei gläubigeren Sachen	155
6. Pfändungsschutz bei Vollstreckung aus einem Duldungstitel	157

7. Verzicht des Schuldners auf den Pfändungsschutz	158
8. Verstoß gegen Pfändungsverbote	159
§ 12 Die Durchführung der Pfändung	160
I. Zeitliche Grenzen der Pfändung	162
1. Vollstreckung zur Nachtzeit sowie an Sonntagen und allgemeinen Feiertagen	162
2. Erlaubnis des Richters bei Vollstreckungshandlungen in Wohnungen	162
3. Vollstreckung außerhalb von Wohnungen	163
4. Rechtsbehelfe	164
II. Leistungsaufforderung an den Schuldner	164
1. Aufforderung zur freiwilligen Leistung	164
2. Folgen der freiwilligen Leistung	165
3. Vollstreckung ohne vorherige Leistungsaufforderung	167
III. Pfändungsakt	167
1. Zwangsbefugnisse des Gerichtsvollziehers	167
2. Inbesitznahme und Kennlichmachung	176
3. Benachrichtigung des Schuldners, Mitteilung an den Gläubiger und Unterrichtung Dritter	179
4. Einziehung von Teilbeträgen	180
5. Pfändungsprotokoll	180
6. Anschlusspfändung	180
IV. Umfang der Pfändung	181
1. Verbot der Überpfändung	181
2. Pfändung trotz anderweitiger Sicherung	183
3. Verbot der zwecklosen Pfändung	183
§ 13 Die Rechtswirkungen der Pfändung	185
I. Besitzverhältnisse an den gepfändeten Sachen	186
1. Besitzverhältnisse bei Pfändung durch Wegnahme	186
2. Besitzverhältnisse bei Pfändung durch Siegelanlegung	186
II. Verstrickung	187
1. Begriff und Bedeutung	187
2. Entstehung der Verstrickung	187
3. Beendigung der Verstrickung	189
III. Pfändungspfandrecht	193
1. Bedeutung	193
2. Rechtliche Einordnung, Entstehung und Untergang	194
2. Kapitel. Die Verwertung der gepfändeten beweglichen Sachen	203
§ 14 Die Aussetzung der Verwertung	203
I. Die Aussetzung auf Antrag des Gläubigers	203
II. Die Aussetzung auf Antrag des Schuldners nach der bis zum 31. 12. 2012 geltenden Rechtslage	203
1. Aussetzung durch den Gerichtsvollzieher	203
2. Aussetzung durch das Vollstreckungsgericht	204
III. Vollstreckungsaufschub durch Zahlungsvereinbarung ab 1. 1. 2013	205
§ 15 Die Durchführung der Verwertung	206
I. Öffentliche Versteigerung	206
1. Formen der öffentlichen Versteigerung	207
a) Versteigerung vor Ort (§ 814 II Nr. 1)	207
b) Internetversteigerung (§ 814 II Nr. 2)	209
2. Rechtliche Einordnung der Versteigerungsakte	210
II. Sonderformen der Verwertung	215
1. Ablieferung des gepfändeten Geldes	216
2. Freihändiger Verkauf von Wertpapieren, Gold- und Silbersachen	217
3. Anderweitige Verwertung (§ 825)	218
§ 16 Die Auskehr des Erlöses	224
I. Aufteilung des Erlöses	224
1. Aufteilung auf Gläubiger und Schuldner nach Abzug der Kosten	225
2. Aufteilung auf konkurrierende Gläubiger	225
3. Aufteilung auf mehrere Forderungen desselben Gläubigers	226

II. Rechtswirkungen der Erlöszahlung	226
1. Rechtswirkungen der Zahlung an den Gerichtsvollzieher	226
2. Rechtswirkungen der Auskehr des Erlöses durch den Gerichtsvollzieher	227
III. Materieller Ausgleich nach der Verwertung schuldnerfremder Sachen	228
1. Ansprüche des Eigentümers gegen den Erwerber der Sache	229
2. Ansprüche des Eigentümers gegen den Vollstreckungsgläubiger	230
3. Ansprüche des Eigentümers gegen den Vollstreckungsgläubiger und gleichzeitigen Erwerber der Sache	234
IV. Verteilungsverfahren	235
1. Zweck des Verteilungsverfahrens	236
2. Geltungsbereich der §§ 872 ff.	236
3. Voraussetzungen des Verfahrens	237
4. Durchführung des Verfahrens	237
5. Widerspruchsklage	239
6. Sonstige Rechtsbehelfe	243
2. Abschnitt. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in Forderungen und andere Vermögensrechte	244
1. Kapitel. Die Zwangsvollstreckung in Geldforderungen	244
§ 17 Die Pfändung von Geldforderungen	244
I. Antrag des Gläubigers beim zuständigen Vollstreckungsorgan	244
1. Antrag	244
2. Zuständiges Vollstreckungsorgan	245
II. Gegenstand der Pfändung	248
1. Geldforderungen des Schuldners	249
2. Einschränkungen der Pfändbarkeit	253
3. Erweiterungen der Pfändbarkeit	262
III. Pfändungsbeschränkungen aus sozialpolitischen Gründen	266
1. Pfändungsbeschränkungen beim Arbeitseinkommen	268
a) Arbeitseinkommen und gleichgestellte Bezüge (§§ 850 ff.)	269
b) Unpfändbare Bezüge	272
c) Bedingt pfändbare Bezüge	273
d) Berechnung des pfändbaren Arbeitseinkommens	276
e) Pfändungsgrenze bei Vollstreckung von gewöhnlichen Geldforderungen	278
f) Pfändungsgrenze bei Vollstreckung von Unterhaltsansprüchen	280
g) Pfändungsgrenze in besonderen Fällen	283
h) Änderung der Unpfändbarkeitsvoraussetzungen	286
2. Pfändungsbeschränkungen bei sonstigen Vergütungen	287
3. Pfändungsbeschränkungen bei Sozialleistungsansprüchen	288
4. Pfändungsschutz beim Kontoguthaben	290
a) Pfändungsschutz bei Kontoguthaben auf Pfändungsschutzkonto (P-Konto) gem. § 850 k	290
b) Pfändungsschutz bei Kontoguthaben aus wiederkehrenden Einkünften gem. § 850 l	293
c) Pfändungsschutz bei Kontoguthaben aus Sozialleistungen (§ 55 SGB I)	294
5. Pfändungsbeschränkungen bei Forderungen aus dem Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse	296
6. Pfändungsbeschränkungen bei Miet- und Pachtforderungen	296
7. Pfändungsschutz bei Altersrenten	297
8. Pfändungsbeschränkungen bei Erbschaftsnutzungen	298
IV. Durchführung der Pfändung	299
1. Prüfung durch das Vollstreckungsgericht	300
2. Pfändungsbeschluss	301
3. Zustellung des Pfändungsbeschlusses	303
4. Rechtsbehelfe	304
V. Rechtswirkungen und Umfang der Pfändung	305
1. Rechtswirkungen der Pfändung	306
2. Umfang der Pfändung	316
§ 18 Die Verwertung von Geldforderungen	319

I. Überweisung zur Einziehung	321
1. Bedeutung und Abgrenzung	321
2. Durchführung der Überweisung zur Einziehung	321
3. Rechtswirkungen der Überweisung zur Einziehung	322
II. Überweisung an Zahlungs statt	324
1. Bedeutung und Zulässigkeit	334
2. Durchführung der Überweisung an Zahlungs statt	334
3. Wirkungen der Überweisung an Zahlungs statt	334
III. Anordnung einer anderen Art der Verwertung	335
1. Voraussetzungen und Verfahren	335
2. Arten der Verwertung	335
2. Kapitel. Die Zwangsvollstreckung in besondere Geldforderungen	336
§ 19 Die Zwangsvollstreckung in Hypothekenforderungen	336
I. Pfändung	337
1. Pfändungsbeschluss	337
2. Grundbucheintragung oder Briefübergabe	338
II. Verwertung	340
1. Überweisung	340
2. Anderweitige Verwertung	341
III. Sonderfälle	341
1. Zwangsvollstreckung in rückständige Hypothekenzinsen	341
2. Zwangsvollstreckung in eine Sicherungshypothek für Inhaber- und Orderpapiere	342
3. Zwangsvollstreckung in eine durch eine Höchstbetragshypothek gesicherte Forderung	342
§ 20 Die Zwangsvollstreckung in verbrieftete Forderungen	342
I. Inhaberpapiere	343
1. Pfändung	343
2. Verwertung	343
II. Rektapapiere	343
1. Pfändung	343
2. Verwertung	343
III. Orderpapiere	343
1. Pfändung	344
2. Verwertung	344
3. Sonderfall: Blankwechsel und Blankoscheck	344
IV. Legitimationspapiere	345
1. Pfändung	345
2. Verwertung	346
3. Kapitel	346
§ 21 Die Zwangsvollstreckung in Ansprüche auf Herausgabe oder Leistung von Sachen	346
I. Zweck der Vollstreckung	346
II. Ansprüche auf Herausgabe oder Leistung beweglicher Sachen	347
1. Pfändung	347
2. Verwertung	350
III. Ansprüche auf Herausgabe oder Leistung unbeweglicher Sachen	350
1. Pfändung	350
2. Verwertung	352
4. Kapitel. Die Zwangsvollstreckung in andere Vermögensrechte	353
§ 22 Der Anwendungsbereich und die Durchführung der Zwangsvollstreckung nach § 857	353
I. Anwendungsbereich	353
1. Vermögensrechte	354
2. Selbstständigkeit und Übertragbarkeit	355
II. Pfändung	358
1. Pfändungsbeschluss	358
2. Zustellung des Pfändungsbeschlusses	358
3. Vorpfändung	358
III. Verwertung	359

1. Überweisung zur Einziehung	359
2. Überweisung an Zahlungs statt	359
3. Andere Verwertungsarten	359
§ 23 Die Zwangsvollstreckung in Rechte an Grundstücken	360
I. Grundschulden	361
1. Fremdgrundschuld	361
2. Eigentümergrundschuld	361
3. Vorläufige und künftige Eigentümergrundschuld	365
4. Sicherungsgrundschuld	367
II. Rentenschulden und Reallasten	367
1. Rentenschuld	367
2. Reallast	368
III. Dienstbarkeiten	369
1. Grunddienstbarkeit	369
2. Beschränkte persönliche Dienstbarkeit	369
3. Nießbrauch	370
IV. Sonstige Rechte an Grundstücken	371
1. Erbbaurecht	371
2. Dingliches Vorkaufsrecht	372
3. Rangvorbehalt	372
4. Vormerkung	372
5. Widerspruch	373
§ 24 Die Zwangsvollstreckung in Anteilsrechte	373
I. Gesamthandsgemeinschaften	373
1. Gesellschaft bürgerlichen Rechts	374
2. Personahandelsgesellschaften, Partnerschaftsgesellschaft und stille Gesellschaft	375
3. Eheliche und fortgesetzte Gütergemeinschaft	377
4. Miterbengemeinschaft	378
II. Juristische Personen	381
1. Aktiengesellschaft	381
2. Kommanditgesellschaft auf Aktien	382
3. Gesellschaft mit beschränkter Haftung	383
4. Eingetragene Genossenschaft	384
5. Eingetragener Verein	385
III. Bruchteilsgemeinschaft	385
1. Miteigentum an beweglichen Sachen	385
2. Miteigentum an unbeweglichen Sachen	386
3. Mitberechtigung an Forderungen und Rechten	387
§ 25 Die Zwangsvollstreckung in Anwartschaftsrechte	388
I. Anwartschaftsrecht an beweglichen Sachen	389
1. Anwartschaftsrecht des Vorbehaltskäufers	389
2. Anwartschaftsrecht des Sicherungsgebers	393
II. Anwartschaftsrecht an Grundstücken	394
1. Pfändung	395
2. Verwertung	396
III. Anwartschaftsrecht an Rechten	397
1. Anwartschaftsrecht des künftigen Hypothekars	397
2. Anwartschaftsrecht des Sicherungsgebers	398
§ 26 Die Zwangsvollstreckung in Immaterialgüterrechte	398
I. Urheber- und Verlagsrecht	399
1. Urheberrecht	399
2. Verlagsrecht	401
II. Gewerbliche Schutzrechte	401
1. Patentrecht	401
2. Gebrauchsmusterrecht	402
3. Geschmacksmusterrecht	403
4. Lizenzen	403
5. Markenrecht	404

III. Internet-Domain	404
3. Abschnitt. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in das unbewegliche Vermögen	406
1. Kapitel. Die Zwangsversteigerung	406
§ 27 Die Anordnung, Aufhebung und einstweilige Einstellung der Zwangsversteigerung	407
I. Voraussetzungen der Anordnung	408
1. Antrag an das zuständige Vollstreckungsorgan	408
2. Prozessvoraussetzungen und allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen	408
3. Eintragung des Schuldners im Grundbuch	409
II. Anordnungsbeschluss und Versteigerungsvermerk	410
1. Anordnungsbeschluss	410
2. Versteigerungsvermerk	410
III. Rechtswirkungen der Anordnung	410
1. Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Beschlagnahme	410
2. Umfang der Beschlagnahme	410
3. Wirkungen der Beschlagnahme	411
4. Verfahren bei Grundstücksveräußerung nach der Beschlagnahme	412
5. Beitritt nach der Anordnung	413
IV. Aufhebung der Versteigerung	414
1. Abgrenzung von der Einstellung	414
2. Aufhebungsgründe	414
3. Verfahren	415
V. Einstweilige Einstellung der Versteigerung	416
1. Einstellungsgründe	416
2. Verfahren	417
§ 28 Der Versteigerungstermin	417
I. Bestimmung des Versteigerungstermins	418
1. Zeit und Ort	418
2. Inhalt, Bekanntmachung und Zustellung der Terminsbestimmung	419
II. Berechnung der Gebote	421
1. Geringstes Gebot	421
2. Bargebot	423
3. Meistgebot	424
4. Mindestgebot	424
III. Durchführung des Versteigerungstermins	426
1. Bekanntmachungsteil	426
2. Bietverfahren	426
3. Anhörung über den Zuschlag	428
§ 29 Der Zuschlag	429
I. Gerichtliche Entscheidung und Rechtsbehelfe	429
1. Gerichtliche Entscheidung	429
2. Rechtsbehelfe	431
II. Wirkungen des Zuschlags	434
1. Eigentumserwerb des Erstehers	434
2. Erlöschen und Bestehenbleiben von Rechten	435
3. Zuschlagsbeschluss als Vollstreckungstitel	439
4. Schuldrechtliche Wirkungen des Zuschlags	440
§ 30 Das Verteilungsverfahren	441
I. Vorbereitung des Verteilungstermins	442
1. Bestimmung des Verteilungstermins	442
2. Anfertigung eines vorläufigen Teilungsplanes	442
II. Durchführung des Verteilungstermins	443
1. Aufstellung des endgültigen Teilungsplanes	443
2. Ausführung des endgültigen Teilungsplanes	444
III. Verfahren nach Ausführung des Teilungsplanes	446
1. Grundbuchberichtigung	446
2. Sicherung der übertragenen Forderung	447
§ 31 Die Zwangsversteigerung in besonderen Fällen	448
I. Zwangsversteigerung und -verwaltung auf Antrag des Insolvenzverwalters	449

1. Zweck des Verfahrens	449
2. Stellung des Insolvenzverwalters und des Schuldners	450
3. Besonderheiten des Verfahrens	450
II. Zwangsversteigerung auf Antrag des Erben	452
1. Zweck des Verfahrens	452
2. Übereinstimmungen mit der Zwangsversteigerung auf Antrag des Insolvenzverwalters	453
3. Voraussetzungen des Verfahrens	453
4. Ausschluss des Verfahrens	454
III. Zwangsversteigerung zur Aufhebung einer Gemeinschaft	454
1. Zweck des Verfahrens	454
2. Voraussetzungen des Verfahrens	454
3. Besonderheiten des Verfahrens	458
2. Kapitel	460
§ 32 Die Zwangsverwaltung	460
I. Anordnung, Aufhebung und einstweilige Einstellung der Zwangsverwaltung	462
1. Voraussetzungen der Anordnung	462
2. Anordnungsbeschluss und Zwangsverwaltungsvermerk	462
3. Rechtswirkungen der Anordnung	463
4. Aufhebung der Zwangsverwaltung	464
5. Einstweilige Einstellung der Zwangsverwaltung	465
II. Durchführung der Zwangsverwaltung	465
1. Bestellung des Zwangsverwalters und seine Rechtsstellung	465
2. Tätigkeiten des Zwangsverwalters	466
III. Verteilung der Einnahmen	469
1. Teilungsplan des Vollstreckungsgerichts	469
2. Auszahlung durch den Zwangsverwalter	471
3. Kapitel	473
§ 33 Die Zwangshypothek	473
I. Bedeutung der Zwangshypothek	473
II. Voraussetzungen und Folgen der Eintragung	474
1. Voraussetzungen der Eintragung	474
2. Grundbucheintragung und ihre Folgen	475
III. Folgen des Fehlens einer Voraussetzung und Rechtsbehelfe	477
1. Folgen des Fehlens einer Voraussetzung	477
2. Rechtsbehelfe	478
4. Abschnitt. Die Zwangsvollstreckung wegen anderer Ansprüche als Geldforderungen	480
1. Kapitel	480
§ 34 Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe von Sachen	480
I. Voraussetzungen der Vollstreckung	481
II. Durchführung der Vollstreckung	484
1. Bewegliche Sachen	484
2. Unbewegliche Sachen	488
III. Schadensersatz	492
2. Kapitel. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung von Handlungen und Unterlassungen	493
§ 35 Die Erzwingung vertretbarer und unvertretbarer Handlungen	493
I. Die Erzwingung einer vertretbaren Handlung	494
1. Begriff der vertretbaren Handlung und Zweck des § 887	494
2. Abgrenzungen	494
3. Voraussetzungen und Durchführung	498
II. Die Erzwingung einer unvertretbaren Handlung	501
1. Begriff der unvertretbaren Handlung	501
2. Ausschluss der Vollstreckung nach § 888	502
3. Voraussetzungen und Durchführung	504
III. Schadensersatz	507
§ 36 Die Erzwingung von Duldungen und Unterlassungen	507
I. Begriff und Bedeutung der Unterlassungsvollstreckung	508
1. Begriff	508
2. Bedeutung	509

II. Voraussetzungen und Durchführung	509
1. Voraussetzungen	509
2. Durchführung	513
III. Schadensersatz	515
§ 37 Die Verurteilung zur Abgabe einer Willenserklärung	516
I. Voraussetzungen und Rechtswirkung des § 894	516
1. Voraussetzungen	516
2. Rechtswirkung des § 894	517
II. Vormerkung und Widerspruch (§ 895)	518
1. Zweck der Regelung	518
2. Eintragung und Löschung	518
III. Die Vollstreckung von Übereignungsansprüchen	519
1. Grundstücke	519
2. Bewegliche Sachen	519
IV. Gutgläubiger Erwerb	520
V. Rechtsbehelfe	520
VI. Schadensersatz	520
5. Abschnitt	521
§ 38 Eidesstattliche Versicherung/Vermögensauskunft und Haft	521
I. Bedeutung und Abgrenzung der prozessualen eidesstattlichen Versicherung/ Vermögensauskunft	522
1. Materiellrechtliche eidesstattliche Versicherung	522
2. Prozessuale eidesstattliche Versicherung	522
3. Vermögensauskunft	522
II. Eidesstattliche Versicherung und Haft	523
1. Arten und Voraussetzungen der eidesstattlichen Versicherung	523
a) Eidesstattliche Versicherung nach § 807 [bis 31. 12. 2012]	523
b) Eidesstattliche Versicherung nach § 836 III 2	526
c) Eidesstattliche Versicherung nach § 883 II	526
2. Verfahren zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung [bis 31. 12. 2012]	526
a) Prüfung des Gerichtsvollziehers vor der Terminbestimmung	526
b) Terminbestimmung	529
c) Ablauf des Termins	531
d) Schuldnerverzeichnis	535
3. Haft [bis 31. 12. 2012]	537
a) Voraussetzungen für den Erlass eines Haftbefehls	537
b) Erlass eines Haftbefehls	538
c) Vollziehung des Haftbefehls	538
III. Vermögensauskunft und Erzwingungshaft [ab 1. 1. 2013]	540
1. Grund und Ziel der Neuregelung	540
2. Voraussetzungen der Pflicht des Schuldners zur Vermögensauskunft	540
3. Inhalt der Auskunft und eidesstattliche Versicherung	541
4. Verfahren zur Abnahme der Vermögensauskunft	541
5. Abrufrecht des Gerichtsvollziehers und Auskunftsrechte gegenüber Dritten	542
6. Schuldnerverzeichnis	543
7. Erzwingungshaft	545
3. Teil. Die Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung	549
1. Abschnitt. Formelle Einwendungen gegen die Durchführung der Zwangsvollstreckung	551
§ 39 Die Vollstreckungserinnerung	551
I. Zweck, rechtliche Einordnung und Abgrenzung	552
1. Zweck	552
2. Rechtliche Einordnung	552
3. Abgrenzung	552
II. Zulässigkeit der Erinnerung	555
1. Statthaftigkeit	555
2. Form und Frist	560
3. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	560
4. Erinnerungsbefugnis	563

III. Begründetheit der Erinnerung	567
1. Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	567
2. Durchführung der Zwangsvollstreckung	570
IV. Verfahren und einstweilige Anordnung	573
1. Verfahren	573
2. Einstweilige Anordnung	574
V. Entscheidung über die Erinnerung	575
1. Maßgeblicher Zeitpunkt	575
2. Inhalt der Entscheidung	576
3. Verkündung und Zustellung der Entscheidung	578
VI. Rechtsbehelf gegen die Erinnerungsentscheidung	578
VII. Rechtskraft der Erinnerungsentscheidung	579
1. Formelle Rechtskraft	579
2. Materielle Rechtskraft	579
§ 40 Die sofortige Beschwerde	581
I. Zweck, rechtliche Einordnung und Abgrenzung	581
II. Zulässigkeit der sofortigen Beschwerde	582
1. Statthaftigkeit	582
2. Form und Frist	583
3. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	583
4. Beschwer	584
III. Begründetheit der sofortigen Beschwerde	585
IV. Verfahren und einstweilige Anordnung	585
1. Verfahren	585
2. Einstweilige Anordnung	586
V. Entscheidung über die sofortige Beschwerde	586
1. Maßgeblicher Zeitpunkt	586
2. Inhalt der Entscheidung	587
3. Verkündung und Zustellung	588
VI. Rechtsbehelf gegen die Beschwerdeentscheidung	588
1. Zulässigkeit	588
2. Form, Frist und Begründung	589
3. Verfahren	589
4. Entscheidung über die Rechtsbeschwerde	589
5. Unzulässigkeit einer außerordentlichen Rechtsbeschwerde	589
§ 41 Rechtsbehelfe gegen Entscheidungen des Rechtspflegers	591
I. Rechtsmittel nach allgemeinen verfahrensrechtlichen Vorschriften (§ 11 I RPflG)	591
II. Die Rechtspflegererinnerung (§ 11 II RPflG)	592
1. Zulässigkeit der Rechtspflegererinnerung	592
2. Begründetheit der Rechtspflegererinnerung	593
3. Verfahren und einstweilige Anordnung	594
4. Entscheidung über die Rechtspflegererinnerung	594
5. Rechtsbehelfe gegen die Erinnerungsentscheidung	595
§ 42 Die Beschwerde nach § 71 GBO	596
I. Arten	596
1. Beschwerde gegen Entscheidungen des Grundbuchamtes	596
2. Beschränkte Beschwerde gegen Eintragungen im Grundbuch	596
II. Zulässigkeit der Beschwerde	597
1. Statthaftigkeit	597
2. Form und Frist	598
3. Zuständigkeit zur Entscheidung	598
4. Beschwerdeberechtigung	598
III. Begründetheit der Beschwerde	599
IV. Verfahren und einstweilige Anordnung	599
1. Verfahren	599
2. Einstweilige Anordnung	599
V. Entscheidung über die Beschwerde	599
1. Maßgeblicher Zeitpunkt	600

2. Inhalt der Entscheidung	600
VI. Rechtsmittel gegen die Beschwerdeentscheidung	600
2. Abschnitt. Materielle Einwendungen gegen die Durchführung der Zwangsvollstreckung .	602
§ 43 Die Vollstreckungsgegenklage	602
I. Zweck, rechtliche Einordnung und Abgrenzung	605
1. Zweck	605
2. Rechtliche Einordnung	605
3. Abgrenzung	605
II. Zulässigkeit der Vollstreckungsgegenklage	614
1. Statthaftigkeit	614
2. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	615
III. Begründetheit der Vollstreckungsgegenklage	618
1. Materiellrechtliche Einwendung	618
2. Keine Prälusion gem. § 767 II	621
3. Keine Prälusion gem. § 767 III	629
IV. Verfahren und einstweilige Anordnung	631
1. Verfahren	631
2. Einstweilige Anordnung	632
V. Entscheidung über die Vollstreckungsgegenklage	635
1. Inhalt	635
2. Wirkungen	637
VI. Rechtsmittel	638
VII. Sonderfälle der Vollstreckungsgegenklage	639
1. Beschränkte Erbhaftung	639
2. Aufschiebende Einreden des Erben	643
3. Gütergemeinschaft	644
4. Beschränkung der Haftung Minderjähriger	644
5. Beschwertes Vermächtnis	644
§ 44 Die Drittwiderspruchsklage	645
I. Zweck, rechtliche Einordnung und Abgrenzung	646
1. Zweck	646
2. Rechtliche Einordnung	646
3. Abgrenzung	647
II. Zulässigkeit der Drittwiderspruchsklage	647
1. Statthaftigkeit	647
2. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	648
III. Begründetheit der Drittwiderspruchsklage	649
1. Aktiv- und Passivlegitimation	650
2. Veräußerungshinderndes Recht des Klägers	651
a) Eigentum	651
b) Inhaberschaft an einer Forderung oder an einem anderen Vermögensrecht	652
c) Treuhandverhältnisse	653
d) Sonstige dingliche Rechte	655
e) Besitz	656
f) Schuldrechtliche Ansprüche	657
g) Rechte am Leasinggut	658
h) Anfechtungsrechte nach AnfG und InsO	658
i) Relative Veräußerungsverbote	659
j) Sondervermögen	660
3. Einwendungen des Beklagten	662
a) Bestreiten des veräußerungshindernden Rechts	662
b) Anfechtung nach dem AnfG	662
c) Besseres Recht des Gläubigers	663
d) Haftung des Dritten für die titulierte Forderung	663
e) Rechtsmissbrauch des Dritten	664
IV. Verfahren und einstweilige Anordnung	665
1. Verfahren	665
2. Einstweilige Anordnung	665
V. Entscheidung über die Widerspruchsklage	666

1. Inhalt	666
2. Wirkungen	667
VI. Rechtsmittel	668
§ 45 Die Klage auf vorzugsweise Befriedigung	669
I. Zweck, rechtliche Einordnung und Abgrenzung	669
1. Zweck	669
2. Rechtliche Einordnung	670
3. Abgrenzung	670
II. Zulässigkeit der Vorzugsklage	671
1. Statthaftigkeit	671
2. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	671
III. Begründetheit der Vorzugsklage	672
1. Vorrangiges Pfand- oder Vorzugsrecht des Klägers	672
2. Einwendungen des Beklagten	674
IV. Verfahren und einstweilige Anordnung	674
1. Verfahren	674
2. Einstweilige Anordnung	675
V. Entscheidung über die Vorzugsklage	675
1. Inhalt	675
2. Wirkungen	676
VI. Rechtsmittel	676
3. Abschnitt	677
§ 46 Der Vollstreckungsschutz nach § 765 a	677
I. Zweck und Abgrenzung	678
1. Zweck	678
2. Abgrenzung	678
II. Zulässigkeit des Antrags auf Vollstreckungsschutz	679
1. Statthaftigkeit	679
2. Antrag	679
3. Form und Frist	680
4. Zuständigkeit	680
5. Rechtsschutzinteresse	681
III. Begründetheit des Antrags auf Vollstreckungsschutz	681
1. Ganz besondere Umstände	682
2. Sittenwidrige Härte für den Schuldner	683
3. Würdigung des Schutzbedürfnisses des Gläubigers	686
IV. Verfahren, einstweilige Anordnung und Vollstreckungsaufschub	687
1. Verfahren	687
2. Einstweilige Anordnung	687
3. Vollstreckungsaufschub	687
V. Entscheidung über den Antrag	687
1. Entscheidung in der Hauptsache	687
2. Kostenentscheidung	688
3. Verkündung und Zustellung der Entscheidung	688
VI. Aufhebung oder Abänderung der Entscheidung	688
VII. Rechtsbehelfe gegen die Entscheidung	689
4. Teil. Arrest und einstweilige Verfügung	691
1. Abschnitt. Der Arrest	693
§ 47 Die Voraussetzungen des Arrestes	693
I. Arrestanspruch	694
1. Geldforderungen	694
2. Haftungs- und Duldungsansprüche	694
II. Arrestgrund	695
1. Dinglicher Arrest	695
2. Persönlicher Arrest	697
§ 48 Das Arrestverfahren	698
I. Zuständigkeit	699
1. Gerichtsstände	699
2. Wahl zwischen den Gerichtsständen	700

II. Arrestgesuch	700
1. Form und Inhalt	700
2. Wirkung	700
3. Rücknahme	701
III. Prüfung durch das Gericht	701
1. Schlüssigkeit	701
2. Glaubhaftmachung	702
IV. Verfahrensarten	703
1. Verfahren ohne mündliche Verhandlung	703
2. Verfahren mit mündlicher Verhandlung	704
V. Arrestentscheidung	704
1. Formen	704
2. Inhalt des Arrestbefehls	705
3. Rechtskraft der Arrestentscheidung	705
VI. Rechtsbehelfe	707
1. Rechtsmittel gegen ein Arresturteil	707
2. Rechtsbehelfe gegen einen Arrestbeschluss	707
VII. Aufhebungsverfahren	709
1. Aufhebung wegen veränderter Umstände	709
2. Aufhebung mangels Klage zur Hauptsache	711
§ 49 Die Vollziehung des Arrestes	712
I. Vollziehung des dinglichen Arrestes	713
1. Voraussetzungen	713
2. Durchführung und Wirkungen des dinglichen Arrestes	717
3. Rechtsbehelfe und Aufhebung des Vollzuges	722
II. Vollziehung des persönlichen Arrestes	723
1. Haft	723
2. Sonstige Freiheitsbeschränkungen	723
III. Schadensersatz wegen unberechtigten Vollzuges	724
1. Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs	724
2. Umfang und Verjährung des Schadensersatzanspruchs	727
3. Prozessuale Geltendmachung des Anspruchs	728
4. Entsprechende Anwendung des § 945	729
2. Abschnitt. Die einstweilige Verfügung	731
§ 50 Die Voraussetzungen und der Inhalt der einstweiligen Verfügung	731
I. Sicherungsverfügung	733
1. Zweck der Sicherungsverfügung	733
2. Voraussetzungen der Sicherungsverfügung	734
a) Verfügungsanspruch	734
b) Verfügungsgrund	734
3. Inhalt der Sicherungsverfügung	734
a) Grenzen des Entscheidungsspielraums	735
b) Fallgruppen zulässiger Anordnungen	735
II. Regelungsverfügung	738
1. Zweck und Abgrenzung	738
2. Voraussetzungen der Regelungsverfügung	739
a) Verfügungsanspruch	739
b) Verfügungsgrund	739
3. Inhalt der Regelungsverfügung	740
a) Grenzen des Entscheidungsspielraums	740
b) Fallgruppen angeblicher Regelungsverfügungen	742
III. Leistungsverfügung	746
1. Zweck, Abgrenzung und Rechtsgrundlage	746
2. Voraussetzungen der Leistungsverfügung	747
a) Verfügungsanspruch	747
b) Verfügungsgrund	748
3. Inhalt der Leistungsverfügung	750
a) Grenzen des Entscheidungsspielraums	750
b) Fallgruppen zulässiger Anordnungen im zivilprozessualen Eilverfahren	752

c) Fallgruppen zulässiger Anordnungen im arbeitsgerichtlichen Eilverfahren	753
§ 51 Das Verfahren bei der einstweiligen Verfügung	757
I. Zuständigkeit	758
1. Gericht der Hauptsache	758
2. Amtsgericht	758
II. Verfügungsgesuch	759
1. Form und Inhalt	759
2. Wirkung und Rücknahme	759
III. Prüfung durch das Gericht	760
1. Schlüssigkeit	760
2. Glaubhaftmachung	760
IV. Verfahrensarten	761
1. Verfahren ohne mündliche Verhandlung	761
2. Verfahren mit mündlicher Verhandlung	762
V. Verfügungentscheidung	762
1. Formen	762
2. Inhalt der einstweiligen Verfügung	762
3. Rechtskraft der Verfügungentscheidungen	764
VI. Rechtsbehelfe	764
1. Rechtsmittel gegen ein Verfügungsurteil	765
2. Rechtsbehelfe gegen einen Verfügungsbeschluss	765
3. Verzicht auf Rechtsbehelfe	766
VII. Aufhebungsverfahren	766
1. Aufhebung wegen veränderter Umstände	767
2. Aufhebung mangels Klage zur Hauptsache	767
3. Aufhebung mangels Rechtfertigungsverfahrens	768
§ 52 Die Vollziehung der einstweiligen Verfügung	768
I. Vollziehung der Sicherungs- und der Regelungsverfügung	769
1. Voraussetzungen der Vollziehung	769
2. Durchführung der Vollziehung	772
3. Rechtsbehelfe und Aufhebung des Vollzuges	772
II. Vollziehung der Leistungsverfügung	773
1. Voraussetzungen der Vollziehung	773
2. Durchführung der Vollziehung	774
3. Rechtsbehelfe und Aufhebung des Vollzuges	774
III. Schadensersatz wegen unberechtigten Vollzuges	775
1. Sicherungs- und Regelungsverfügung	775
2. Leistungsverfügung	776
5. Teil	779
§ 53 Die Kosten der Zwangsvollstreckung	779
I. Anwendungsbereich des § 788	780
II. Kostenpflicht des Schuldners	780
1. Arten und Umfang der zu ersetzenen Kosten	780
2. Festsetzung und Beitreibung	783
III. Erstattungsanspruch des Schuldners gegen den Gläubiger	784
1. Anwendbarkeit des § 788 III	784
2. Umfang des Erstattungsanspruchs	784
3. Durchsetzung des Erstattungsanspruchs	784
IV. Kostenpflicht bei Vollstreckungsschutz und Austauschpfändung	785
1. Anwendungsbereich des § 788 IV	785
2. Billigkeitsgründe	785
Gesetzesregister	787
Sachregister	807